



# Morgenwanderung.

Gedicht von Ew. Schleutermann.

Herm. de Groot.

Bewegt.

Tenor I. II.

Baß I. II.

*mf*

1. Hin - aus ins fri - - - sche  
 2. Du wan - derst durch den  
 3. Schon klingt durchs Tal der

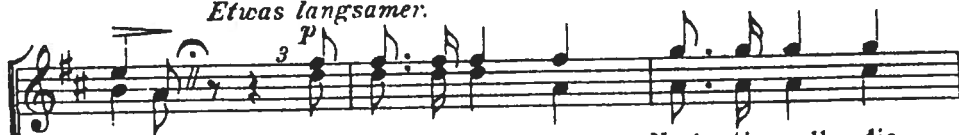
1. Hin - aus ins fri - sche  
 2. Du wan - derst durch den  
 3. Schon klingt durchs Tal der

1. Wal - des - grün, wo Hirsch und Re - he sprin - gen, dort -  
 2. Mor - gen - tau, um - ringt von Son - nen - strah - len. Wie  
 3. Häm - mer Schlag, die Vö - gel sich er - he - ben. Nun

1. hin, wo tau - - send Blüm - lein blühn und Vög - lein fröh - lich  
 2. schön sind Wie - - se, Flur und Au; es rauscht der Bach im  
 3. bricht her - ein ein neu - er Tag voll neu - er Lust und

1. dort - hin, wo tau - send  
 2. Wie schön sind Wie - se,  
 3. Nun bricht her - ein ein

Auf Flügeln des Gesanges N<sup>o</sup> 643.  
 Fr. Ullrich, Musikverlag Godesberg a/Rh.  
 F. U. 820

*Etwas langsamer.*

1. sin-gen. Es singt so schön die Nach-ti-gall, die  
 2. Ta-le. Du hörst der Am-sel sü-ßen Schall, doch  
 3. Le-ben. Gott hat die Welt so schön ge-macht, die

1. Es singt so schön die Nach-ti-gall, die Am-sel  
 2. Du hörst der Am-sel sü-ßen Schall, doch ach, das  
 3. Gott hat die Welt so schön ge-macht, die Sonn'er-



1. Es singt so schön die Nach-ti-gall, die  
 2. Du hörst der Am-sel sü-ßen Schall, doch  
 3. Gott hat die Welt so schön ge-macht die



1. Am-sel ruft mit sü-ßen Schall,  
 2. ach, das Lied der Nach-ti-gall,  
 3. Sonn'er-strahlt in gold-ner Pracht, die Am-sel ruft mit

1. ruft mit sü-ßen Schall, doch ach, das Lied der  
 2. Lied der Nach-ti-gall, die Sonn'er-strahlt in  
 3. strahlt in gold-ner Pracht,



1. Am-sel ruft mit sü-ßen Schall,  
 2. ach, das Lied der Nach-ti-gall,  
 3. Sonn'er-strahlt in gold-ner Pracht,



1. sü-ßen Schall, daß Berg und Tal er-kiingt.  
 2. Nach-ti-gall ver-stummt mit ei-nem Mal.  
 3. gold-ner Pracht zur Men-schen Herr-lich-keit.